

Tanzania Mobile Safari

Arusha – Tarangire Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark – Ngorongoro Conservation Area – Olduvai Gorge – Serengeti Nationalpark – Arusha

Diese mobile Campingtour mit komfortablen, vorerichteten Zelten mit (Eimer-)Dusche/WC ensuite, lässt kaum Wünsche offen! Während Sie sich ganz den Pirschfahrten widmen, fährt eine Crew voraus, stellt die Zelte auf, sorgt für warmes Wasser bei Ihrer Ankunft und bereitet leckere Mahlzeiten zu!

Fast alle Highlights des nördlichen Tanzania sind eingeschlossen; angefangen mit Safaris im Tarangire Nationalpark, im Lake Manyara Nationalpark sowie im Ngorongoro Krater, mit der Besichtigung der Olduvai Schlucht und endend mit den Safaris im Serengeti Nationalpark.

Am Schluss der Reise haben Sie die Möglichkeit – anstelle der langen Fahrt nach Arusha zurück – mit dem Kleinflugzeug die Rückreise anzutreten (nicht eingeschlossen). Mit der Variante Kleinflugzeug können Sie natürlich auch – Verfügbarkeit vorbehalten – Verlängerungen in der Serengeti einplanen oder weiter in den Süden von Tanzania fliegen.

Diese Reise kann auch als private Tour gebucht werden. Kosten auf Anfrage. Es empfiehlt sich vor der Reise eine Nacht in Arusha zu planen.



Tarangire Nationalpark



Ngorongoro Krater



Endlose Serengeti

Bewertung	KOMFORT Tour; für Naturliebhaber	Pauschalpreise / Person (USD, US Dollar)
Beginn	5.1.; 2.2.; 4.3.; 9.3.; 29.6.; 27.7.; 24.8.; 21.9.; 26.10.; 23.11. und 14.12.13	JAN – DEZ 2013
Von/Bis	Arusha / Arusha	Doppelzelt 2'370
Route	Arusha – Tarangire N.P. – Lake Manyara N.P. – Ngorongoro Conservation Area – Olduvai Gorge – Serengeti Nationalpark – Arusha	Einzelzelt 2'600
Dauer	7 Tage / 6 Nächte	Parkgebühren 655*
Flüge	keine (als Option möglich)	* ab 1. Juli betragen die Parkgebühren 725
Transport	Geländefahrzeug	
Teilnehmer	Min. 2 Pers / Max. 8 Pers	
Betreuung	Lokale Reiseleitung, englischsprechend	
Inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Transport im Geländefahrzeug – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – Mobile Zeltunterkunft mit (Eimer-)Dusche/WC – Duvet, Kissen und Handtuch – Vollpension – Landesübliche Taxen 	
Nicht inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Getränke, Erhöhungen Parkgebühren – Trinkgelder und evtl. Treibstoff erhöhungen – Flug im Kleinflugzeug 	
Formalitäten	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum	
Visum	Für Tanzania notwendig	
Impfungen	Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen	
Alterslimite	12 – 75 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2013

Tanzania Mobile Safari Reiseverlauf

1. Tag und 2. Tag Tarangire Nationalpark

Mit dem Geländewagen fahren Sie am Morgen um ca. 0900h von Arusha in den Tarangire Nationalpark für eine erste Pirschfahrt. Der Nationalpark hat seinen Namen vom Tarangire Fluss, der sich durch den ganzen Park schlängelt. Die Landschaft im Tarangire Nationalpark ist sehr abwechslungs- und artenreich. Im Norden herrscht eher eine wellige Hügellandschaft vor, in der die riesigen Affenbrotbäume in Hülle und Fülle wachsen, während der südliche Teil durch eine Trockensavanne mit Schirmakazien geprägt ist. Sie werden zweimal auf einer privaten Campsite in den vorrichteten Mobilten übernachten. Jedes Zelt misst 3,5m Breite x 2m Höhe x 6,5m Länge (inkl. Eimerdusche und WC). Komfortable Betten mit Duvets und Kopfkissen sorgen für eine gute Nachtruhe. Handtücher werden zur Verfügung gestellt. Vor dem Zelt stehen 2 Klappstühle sowie ein Waschbecken. Die Abende lassen Sie jeweils nach einem feinen 3-Gang Menu am Lagerfeuer ausklingen.

3. Tag Lake Manyara und Ngorongoro Conservation Area

Am frühen Morgen, nach einem stärkenden Frühstück, führt die Reise in den Lake Manyara Nationalpark. Der Park wird beherrscht vom Lake Manyara, der je nach Wasserstand mal mehr und mal weniger Platz beansprucht. Zu gewissen Jahreszeiten sichtet man hier Tausende von Flamingos. Aber auch Elefanten und Löwen werden regelmässig gesehen. Nach dem Picknick-Mittagessen verlassen Sie den Park und die Fahrt geht weiter zum Ngorongoro Crater, wo Sie auf einer privaten Campsite übernachten werden. In Anbetracht der Höhe (durchschnittlich 2'300 m.ü.M.) ist eine warme Kleidung zwingend.

4. Tag bis 6. Tag Ngorongoro Krater und Serengeti Nationalpark

Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt in den Krater. Der Ngorongoro Krater ist Teil der 8'000 km² grossen Conservation Area. Er ist kein Nationalpark, denn hier wird ein anderer Weg beschritten. Die Koexistenz von Menschen, das heisst der einheimischen Maasai, und der wilden Tiere soll gewährleistet werden. Der Ngorongoro Krater ist die vollständige nicht mit Wasser gefüllte Caldera eines eingestürzten Vulkans, mit einem Durchmesser von 23 km bei einer Tiefe von 600 Metern. Im Krater selbst leben über 20'000 Grosstiere. Sie können den Krater ungehindert verlassen oder betreten. Doch bleiben die meisten stets hier, da es weder an Wasser noch an Nahrung mangelt. Nach dem Picknick Mittagessen verlassen Sie über die steile Kraterstrasse die

Ngorongoro Conservation Area und fahren in die Serengeti. Unterwegs stoppen Sie für einen kurzen Besuch bei der Olduvai Schlucht (Wiege der Menschheit). Auf Wunsch kann auch ein Halt bei einem Masaai Dorf gemacht werden. Die Kosten dafür sind nicht eingeschlossen. Serengeti in der Sprache der Masaai bedeutet «endlose Ebene» – nach den Tagen mit Pirschfahrten in diesem Park, werden Sie den Namen erst richtig nachvollziehen können. Unzählige Tierfilme haben dafür gesorgt, dass der Name Serengeti zum Inbegriff für die endlosen Tiersavannen Afrikas wurde. Der älteste Nationalpark Tanzanias erstreckt sich von 1'150 m Höhe nahe den Ufern des Victoria Sees bis zu den 2'155 m hohen Lobo Hügeln im Nordosten des Parks. Viele kleine Hügel und Bergketten durchziehen den Park, während sich die endlosen Savannen eher auf den Südosten und den Westen beschränken. Der Norden der Serengeti besticht durch hügelige Baumsavanne mit einer Vielzahl von saisonalen Bach- und Flussläufen. Sie werden 3x auf einem privaten Campingplatz übernachten, die Lage richtet sich so gut es geht nach den Wanderrouten der Gnus und Zebras. Je nach Lagerplatz kann eine Ballonfahrt über die Serengeti geplant werden (nicht eingeschlossen; Reservation empfehlenswert).

7. Tag Arusha

Nach dem Frühstück verlassen Sie den Park und fahren zurück nach Arusha, wo Sie am späteren Nachmittag ankommen werden. Auf Wunsch kann ein Rückflug von der Serengeti nach Arusha organisiert werden (nicht eingeschlossen). Dies empfiehlt sich auch, wenn Sie gleichentags in den Süden von Tanzania reisen möchten.

Diese Reise kann auch als private Tour gebucht werden. Kosten auf Anfrage. Es empfiehlt sich die Nacht vor der Tour in Arusha zu verbringen.

Serengeti Walking

Arusha – Ngorongoro Conservation – Serengeti Nationalpark – Walking Safari – Arusha

Eine Safari für Naturbegeisterte und Aktive mit Abenteuergeist!

Nach dem Komfort der ersten 3 Übernachtungen in bestehenden Lodges und Camps und den bequemen Tierbeobachtungen aus dem Geländefahrzeug, verlassen Sie den sicheren Schutz des Wagens und erkunden die Gegend zu Fuss.

Je nach Jahreszeit werden diese Fussafaris in der Serengeti oder in der Ndutu Gegend (Ngorongoro Conservation Area) gemacht werden. Dabei werden Sie neben einem erfahrenen und ausgebildeten Führer auch von einem bewaffneten Wildhüter der Tanzanischen Parksbehörde begleitet. Selbstverständlich führen die trainierten Guides neben einer Notfall-Ausrüstung auch ein mobiles Telefon und ein GPS mit sich und ein Begleitfahrzeug (ausser Sichtweite) führt das Mittagessen und Wasser mit.

Ein schöner Abschluss der Reise bildet der Flug im Kleinflugzeug zurück nach Arusha.

Ebenfalls auf privater Basis können auch längere oder kürzere Fussafari geplant werden (z.B. in der Umgebung des Ngorongoro Kraters).



Fussafari



Zeltcamp während der Fussafari



Wanderung im Trockenflussbett

Bewertung	KOMFORT Tour; für Naturliebhaber	Pauschalpreise / Person (USD, US Dollar)
Beginn	Täglich ab 10.1.13	JAN – DEZ 2013
Von/Bis Route	Arusha / Arusha Arusha – Ngorongoro Conservation – Serengeti Nationalpark – Walking Safari – Arusha	(2 Personen) Doppelzelt 3'550 Einzelzelt 4'030
Dauer Flüge	7 Tage / 6 Nächte Kleinflugzeug	(3 Personen) Doppelzelt 2'680 Einzelzelt 3'160
Transport Teilnehmer Betreuung	Geländefahrzeug Privattour Min. 2 Pers / Max. 6 Pers Lokale Reiseleitung, englischsprechend	(4-6 Personen) Doppelzelt 2'260 Einzelzelt 2'745
Inbegriffen	– Transport im Geländefahrzeug – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – 4 Nächte Lodge/Camp, 2 Nächte Igluzelt mit Busch-Dusche und Busch-WC inkl. Schlafsack, Kissen und Handtuch – Vollpension – 3 Liter Wasser pro Tag während den Wanderungen – Landesübliche Taxen	Parkgebühren 750* * ab 1. Juli betragen die Parkgebühren 810
Nicht inbegriffen	– Getränke, Erhöhungen Parkgebühren – Trinkgelder und evtl. Treibstoff erhöhungen	
Formalitäten Visum Impfungen Alterslimite	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum Für Tanzania notwendig Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen 16 – 75 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2012

Serengeti Walking Reiseverlauf

1. Tag Ngorongoro Conservation

Sie werden im Hotel abgeholt und nach einer kurzen Besprechung der kommenden Tour, beginnt die Reise mit der Fahrt zum Ngorongoro Krater, wo Sie am Nachmittag eine Wanderung auf dem Kraterrand in Begleitung eines lokalen Maasai unternehmen werden. Die Übernachtung ist in einer Lodge am Kraterrand vorgesehen.

2. Tag und 3. Tag Serengeti oder Umgebung von Ndutu

Nach einer geführten Pirschfahrt im Krater fahren Sie via die Olduvia Schlucht in die Serengeti - oder von Januar – März in die Ndutu Region der Ngorongoro Conservation Area. Sie werden 2x in einem mobilen Zeltcamp übernachten. Die permanenten Camps bestehen jeweils aus 10 komfortablen Zelten mit Dusche/WC ensuite. Beim Esszelt werden die Mahlzeiten serviert und die Safaris werden im Geländewagen in der Serengeti oder in der Region der Ngorongoro Conservation Area unternommen.

4. Tag Fussafari in der Serengeti oder Umgebung von Ndutu

Heute beginnt das wirkliche Abenteuer. Sie werden zu Fuss – begleitet von einem erfahrenen, ausgebildeten Ranger und einem bewaffneten Wildhüter der Tanzania Parkbehörden – in der Serengeti (oder Ndutu Gegend) auf Fussafari gehen. Ein Begleitfahrzeug, das sich aber ausserhalb der Sichtweite befindet, führt Wasser und das Picknick-Mittagessen mit. Die begleitende

Mannschaft wird die Igluzelte – ausgestattet mit Feldbett, Schlafsack und Kopfkissen – aufstellen und die Mahlzeiten vorbereiten. Selbstverständlich wird bei Ihrer Ankunft am späteren Nachmittag auch Warmwasser vorhanden sein, damit Sie eine wohlverdiente Dusche (Eimerdusche) geniessen können.

5. Tag Fussafari

Nach einem stärkenden Frühstück werden Sie erneut den ganzen Tag auf Wanderung gehen und hoffentlich auch viele spannende Tierbeobachtungen machen können. Der Tag endet am Lagerfeuer Ihres Camps nach einer leckeren Mahlzeit.

6. Tag Serengeti Wilderness Camp oder Ngorongoro Ndutu Wilderness Camp

Die heutige Wanderung führt Sie wieder aus der Wander Zone hinaus und im Geländewagen zurück zum Ausgangspunkt der Fussafari. Noch einmal übernachten Sie im Mobilien Zeltcamp mit Dusche/WC ensuite und haben Gelegenheit zu einer Pirschfahrt.

7. Tag Arusha

Von der Serengeti Seronera Flugpiste werden Sie zurück nach Arusha geflogen, wo die Reise seinen Abschluss findet.

Ein Anschlussprogramm an diese Reise ist problemlos möglich. Auch verkürzte oder verlängerte Fussafaris sind organisierbar.

Migration Foto Safari

Arusha – Tarangire Nationalpark – Ngorongoro Conservation – Olduvai Schlucht – Serengeti Nationalpark – Victoria See – Lake Nakuru – Lake Naivasha – Maasai Mara – Nairobi

Diese Safari verbindet nicht nur die Höhepunkte der beiden Länder Tanzania und Kenya, sondern lässt Sie auch zweierlei Übernachtungsarten erfahren!

Während Sie in Tanzania auf der Tour durch den Tarangire Nationalpark, die Ngorongoro Conservation Area und den Serengeti Nationalpark mehrheitlich auf privaten Campingplätzen in den komfortablen, vorrichteten Zelten mit Eimerdusche/WC übernachten und dabei dem Puls der Natur richtig nahe sind, können Sie in Kenya und am Lake Victoria den Komfort von fließend Wasser in bestehenden Lodges genießen.

Natürlich führt Sie die Reise auch in die Maasai Mara. Der Park ist – wie die Serengeti – ein wichtiger Bestandteil auf den Wanderungen der Kuhantilopen, Zebras und Gazellen. Mit dem Lake Nakuru – Heimat zahlreicher Flamingos und des vom Aussterben bedrohten Nashorns – und dem Lake Naivasha findet diese schöne und abwechslungsreiche Reise seinen Abschluss in Nairobi.

Diese Tour kann auch als private Tour gebucht werden – Preise auf Anfrage.



Endlose Weite



Seen Landschaft



Maasai in der Mara

Bewertung	KOMFORT Tour; für Naturliebhaber	Pauschalpreise / Person (USD, US Dollar)
Beginn	2.2.; 29.6.; 21.9. und 23.11.2013	JAN – DEZ 2013
Von/Bis Route	Arusha / Nairobi Arusha – Tarangire Nationalpark – Ngorongoro Conservation – Olduvai Schlucht – Serengeti Nationalpark – Lake Victoria – Lake Nakuru – Lake Naivasha – Maasai Mara – Nairobi	Doppelzimmer 6'590 Einzelzimmer 8'070
Dauer	14 Tage / 13 Nächte	
Flüge	keine	
Transport	Geländefahrzeug	
Teilnehmer	Min. 2 Pers / Max. 7 Pers	
Betreuung	Lokale Reiseleitung, englischsprechend	
Inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Transport im Geländefahrzeug – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – Mobile Zeltunterkunft mit (Eimer)-Dusche/WC und Duvet, Kissen und Handtuch – Unterkunft in Lodges/Hotels/Camps – Vollpension – Landesübliche Taxen 	
Nicht inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Getränke, Erhöhung Parkgebühren – Trinkgelder und evtl. Treibstoffhöhungen – Flug im Kleinflugzeug 	
Formalitäten	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum	
Visum	Für Tanzania und Kenya notwendig	
Impfungen	Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen	
Alterslimite	12 – 75 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2013

Migration Foto Safari Reiseverlauf

1. Tag Tarangire

Mit dem Geländewagen fahren Sie am Morgen ab Arusha in Richtung Tarangire Nationalpark für eine erste Pirschfahrt. Sie werden auf einer privaten Campsite in den vorrichteten Mobilien Zelten übernachten. Jedes Zelt misst 3,5m Breite x 2m Höhe x 6,5m Länge (inkl. Eimerdusche und WC). Komfortable Betten mit Duvets und Kopfkissen sorgen für eine gute Nachtruhe. Handtücher werden zur Verfügung gestellt. Vor dem Zelt stehen 2 Klappstühle sowie ein Waschbecken.

2. Tag Ngorongoro Krater

Nach dem Frühstück führt die Reise zum Ngorongoro Crater. Sofern nicht gerade Nebel vorherrscht, werden Sie die schöne Aussicht in den Krater bewundern können bevor die Fahrt zum privaten Campingplatz geht. Auf Wunsch kann ein Besuch in einem Masai Dorf unternommen werden (nicht inbegriffen).

3. Tag Ngorongoro Krater

Pirschfahrt im Ngorongoro Krater. Sie verbringen die maximale Zeit im Park und fahren danach wieder zurück zum Camp. Der Ngorongoro Krater ist Teil der 8'000 km² grossen Conservation Area und ist die vollständige Caldera eines eingestürzten Vulkans, mit einem Durchmesser von 23 km bei einer Tiefe von 600 Metern. Im Krater selbst leben über 20'000 Grosstiere. Sie können den Krater ungehindert verlassen oder betreten. Doch bleiben die meisten stets hier, da es weder an Wasser noch an Nahrung mangelt.

4.Tag bis 6. Tag Serengeti

Auf dem Weg in die Serengeti besuchen Sie auch die Olduvai Gorge; der Ort wird als Wiege der Menschheit genannt, obwohl man inzwischen auch ältere Fundstellen unserer Vorfahren gefunden hat. Der älteste Nationalpark Tanzanias erstreckt sich von 1'150 m Höhe nahe den Ufern des Victoria-Sees bis zu den 2'155 m hohen Lobo Hügeln im Nordosten des Parks. Viele kleine Hügel und Bergketten durchziehen den Park, während sich die endlosen Savannen eher auf den Südosten und den Westen beschränken. Der Norden der Serengeti besticht durch hügelige Baumsavanne mit einer Vielzahl von saisonalen Bach- und Flussläufen. Sie übernachten 3 x auf einem privaten Campingplatz oder im Serengeti Wilderness Camp.

7. Tag und 8. Tag Speke Bay

Am frühen Morgen verlassen Sie den Park und fahren durch den westlichen Serengeti Korridor zum Victoria See. Sie werden bei der Speke's Bay in einer Lodge übernachten. Der Victoria See hat eine Oberfläche von 68'800 km² und grenzt an Uganda, Kenya und Tanzania. Schätzungsweise leben über 30 Millionen Menschen an seinen Ufern.

9. Tag und 10. Tag Masai Mara

Fahrt über die Grenze nach Kenya und in Richtung Masai Mara. Die 2 Tage sind dem Erkunden der Masai Mara gewidmet. Auf einer Höhe von 1'650 m gelegen, nimmt es eine Fläche von 1510 km² ein und bildet die nördliche Fortsetzung des Serengeti National Park in Tansania. Mara wie es allgemein genannt wird, ist ein Maasai-Wort für «gefleckt» oder «gesprenkelt». Es ist ein Graslandmosaik, dominiert von Avena byzantina, kleinen Buschhügeln und Uferwald entlang des Mara River und seinen Zuflüssen zum Viktoriasee. Das Reservat ist bekannt für seine schwarzmähnigen Löwen sowie das reichlich vorhandene Wild. Unterkunft im Siana Interpids Camp.

11. Tag Nakuru See

Jenseits des Äquators, liegt der berühmteste See des Rift Valley, der Nakuru. Weltweit für seine Flamingos bekannt, ist auch er alkalisch und wird als eines der Naturwunder der Erde betrachtet. Lake Nakuru ist auch ein Nashorn-Schutzgebiet mit einer Population von mehr als 30 Spitz- und Breitmaul-Nashörnern. Sie werden am Nachmittag eine Pirschfahrt unternemen und übernachten in der Lake Nakuru Lodge oder ähnlich.

12. Tag und 13. Tag Naivasha See

Nach einer Morgensafari führt die Reise zum Naivasha See, wo Sie 2 x im Naivasha Country Club oder ähnlich übernachten werden. Während Ihres Aufenthalts ist eine Bootsfahrt auf dem See, sowie ein Besuch bei bei Elsamere, dem früheren Wohnhaus von Joy und George Adamson vorgehen. Die beiden wurden bekannt durch das Buch «Born free» welches über ihre Beziehung mit der Löwin Elsa erzählt.

14. Tag Nairobi

Nach dem Frühstück heisst es Abschiednehmen vom Buschleben und es erfolgt die Fahrt nach Nairobi.

Diese Reise kann auch als Privattour geplant werden. Preise geben wir auf Anfrage gerne bekannt.

Ostafrika Explorer

Nairobi – Lake Nakuru – Lake Naivasha – Maasai Mara – Victoria See – Serengeti Nationalpark – Ngorongoro Conservation Area – Engaruka – Arusha – Nairobi

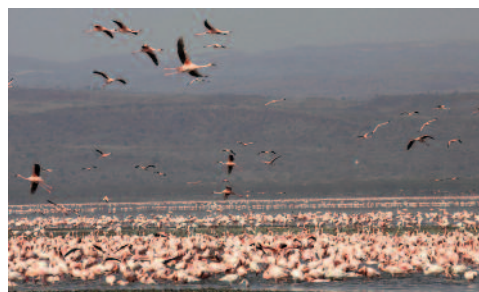
Diese Campingsafari verbindet die Höhepunkte der beiden Länder Kenya und Tanzania. Sie besuchen berühmte und weniger bekannte Wildschutzgebiet und Nationalparks wie Lake Nakuru – bekannt für seine Flamingos, die Maasai Mara – Kenyas herausragendstes Wildschutzgebiet, den Lake Victoria – eine wichtige Wasserquelle für Kenya, Tanzania und Uganda.

Natürlich fehlt auch die Serengeti – bekannt durch die unzähligen Tierfilme – und der Ngorongoro Krater nicht in dieser Reise.

Neben Tierbeobachtungen werden Sie auch Bekanntschaft mit den stolzen Maasai machen und haben Gelegenheit zu Kontakten mit der Bevölkerung auf den lokalen Märkten.

Wichtigste Voraussetzung für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine offene und flexible Haltung. Der Reiseverlauf kann je nach Witterungsverhältnissen leicht ändern.

Die Mithilfe bei den Camparbeiten ist ein Bestandteil der Reise!



Flamingo



Lake Victoria



Ngorongoro Krater View

Bewertung	STANDARD Tour; für Preisbewusste	Pauschalpreise / Person (EUR, Euro)
Beginn	12.1.; 26.1.; 9.2.; 23.2.; 9.3.; 23.3.; 6.4.; 20.4.; 4.5.; 18.5.; 1.6.; 15.6.; 29.6.; 13.7.; 27.7.; 10.8.; 24.8.; 7.9.; 21.9.; 5.10.; 19.10.; 2.11.; 16.11.; 30.11.; 14.12. und 28.12.13	JAN – DEZ 2013 Doppelzimmer 1'695 Einzelzimmer auf Anfrage
Von/Bis Route	Nairobi / Nairobi Nairobi – Lake Nakuru – Lake Naivasha – Maasai Mara – Lake Victoria – Serengeti Nationalpark – Ngorongoro Conservation Area – Engaruka – Arusha – Nairobi	
Dauer Flüge	12 Tage / 11 Nächte keine	
Transport Teilnehmer	Safaritruck, Geländefahrzeug	
Betreuung	Min. 6 Pers / Max. 17 Pers Lokale Reiseleitung, englischsprechend	
Inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Transport im Safaritruck und Geländewagen – Lokale Reiseleitung, englischsprechend – Eintrittsgebühren Nationalparks – Unterkunft in Igluzelten, 1 Hotel – 11 Frühstück, 9 Mittagessen, 8 Nachtessen – Landesübliche Taxen 	
Nicht inbegriffen	<ul style="list-style-type: none"> – Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten, – Getränke, Schlafsackmiete (sofern gewünscht) 	
Formalitäten Visum	Reisepass, gültig 6 Monate über Rückreisedatum Für Tanzania und Kenya notwendig	
Impfungen Alterslimite	Gelbfieber; Malaria-Prophylaxe empfohlen 18 – 55 Jahre	

Vorsicht: Verschärfte Annullationsbedingungen gem. «AVRB» Hauptkatalog/Preisliste 2013

Ostafrika Explorer Reiseverlauf

1. Tag Nairobi

Gegen 18:00h treffen Sie Ihren Reiseleiter im Hotel in Nairobi und lernen die anderen Reisetilnehmer kennen. Das gemeinsame Nachtessen wird in einem lokalen Restaurant eingenommen (nicht eingeschlossen).

2. Tag Lake Nakuru

Sie lassen die Stadt hinter sich und fahren in nördliche Richtung zum Lake Nakuru. Jenseits des Äquators, liegt der berühmteste See des Rift Valley, der Nakuru. Weltweit für seine Flamingos bekannt, ist auch er alkalisch und wird als eines der Naturwunder der Erde betrachtet. Lake Nakuru ist aber auch ein Nashorn-Schutzgebiet mit einer Population von mehr als 30 Spitz- und Breitmaul-Nashörnern, doch sind meist die Flamingos die Hauptattraktion. Sie campieren bei Kambu. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

3. Tag Lake Naivasha

Nur wenige Kilometer sind heute zu fahren. Sie schlagen Ihre Zelte beim Lake Naivasha auf und besuchen am Nachmittag Elsamere, das frühere Wohnhaus von Joy und George Adamson. Die beiden wurden bekannt durch das Buch «Born free» welches über ihre Beziehung mit der Löwin Elsa erzählt. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

4. Tag und 5. Tag Maasai Mara

Die 2 Tage sind dem Erkunden der Masai Mara gewidmet. Auf einer Höhe von 1'650 m gelegen, nimmt es eine Fläche von 1'510 km² ein und bildet die nördliche Fortsetzung des Serengeti National Park in Tanzania. Mara wie es allgemein genannt wird, ist ein Maasai-Wort für «gefleckt» oder «gesprenkelt». Es ist ein Graslandmosaik, dominiert von Avena byzantina, kleinen Buschhügeln und Uferwald entlang des Mara River und seinen Zuflüssen zum Viktoriasee. Das Reservat ist bekannt für seine schwarzmähnigen Löwen sowie das reichlich vorhandene Wild. Sie campieren ausserhalb des Parks. Mahlzeit: 2 Frühstück, 2 Mittagessen, 2 Nachtessen.

6. Tag Lake Victoria

Heute reisen Sie über die Grenze nach Tanzania und fahren zum zweitgrössten Süsswasser See der Welt. Der Victoria See hat eine Oberfläche von 68'800 km² und grenzt an Uganda, Kenya und Tanzania. Schätzungsweise leben über 30 Millionen Menschen an seinen Ufern. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen.

7. Tag Serengeti

Serengeti in der Sprache der Maasai bedeutet «endlose Ebene» – nach den 2 Tagen mit Pirschfahrten in diesem Park, werden Sie den Namen erst richtig nachvollziehen können. Unzählige Tierfilme haben dafür gesorgt, dass der Name Serengeti zum Inbegriff für die endlosen Tiersavannen Afrikas wurde. Der älteste Nationalpark Tanzanias erstreckt sich von 1'150 m Höhe nahe den Ufern des Victoria Sees bis zu den 2'155 m hohen Lobo Hügeln im Nordosten des Parks. Viele kleine Hügel und Bergketten durchziehen den Park, während sich die endlosen Savannen eher auf den Südosten und den Westen beschränken. Der Norden der Serengeti besticht durch hügelige Baumsavanne mit einer Vielzahl von saisonalen Bach- und Flussläufen. Sie campieren bei Seronera. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

8. Tag Ngorongoro Krater

Nach einer langen Pirschfahrt verlassen Sie die Serengeti und erreichen die Ngorongoro Conservation. Während in der Serengeti die Maasai Ihre Rinderherden nicht weiden lassen dürfen, ist dies hier erlaubt. Und so ist es durchaus möglich dass man neben einer Kuherde auch Zebras und Antilopen sieht. Sie campieren auf dem Kraterrand beim Simba Camp. Mahlzeit: 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Nachtessen.

9. und 10. Tag Engaruka Dorf

Mit dem ersten Tageslicht brechen Sie auf, um im 4x4 den Kraterboden Ngorongoro zu erkunden. Eine einzigartige Fauna und Flora wartet auf Sie! Zum Mittagessen kehren Sie ins Simba Camp zurück und fahren danach nach Engaruka, wo Sie im Maasai Gebiet campieren. Sie erkunden am 2. Tag die nähere Umgebung, sowie die Ruinen Engaruka, welche aus dem 15.– 17. Jahrhundert stammen. Mahlzeit: 2 Frühstück, 2 Mittagessen, 2 Nachtessen.

11. Tag Arusha

Die heutige Etappe führt nach Arusha, wo Sie gegen Mittag ankommen. Sie haben am Nachmittag Zeit die lokalen Märkte und das Dorf zu erkunden. Mahlzeit: 1 Frühstück.

12. Tag Transfer nach Nairobi

Nach dem Frühstück werden Sie zum Bus Bahnhof gebracht, wo Sie den Shuttle nach Nairobi besteigen. Der Trans-East-African Highway führt um den Mt. Meru zur Grenze nach Kenya. Bei klarer Sicht können Sie den Kilimanjaro sehen. Auf Wunsch werden Sie zum Flughafen oder ins Stadtzentrum gefahren. Mahlzeit: 1 Frühstück.

Sie bringen einen eigenen Schlafsack und Kopfkissen mit. Mithilfe bei den Camparbeiten ist ein Bestandteil der Reise!